

## **Master Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik - IBEP** **Lehrangebot des Instituts für Geographie**

Stand: 2/2022

Das Institut für Geographie ist im **Master-Studiengang Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik (IBEP)** mit verschiedenen Wahl(pflicht)-Lehrveranstaltungen eingebunden. Diese Lehrveranstaltungen werden hier im Folgenden kurz inhaltlich vorgestellt.

Darüber hinaus wird auch die Möglichkeit erläutert, im Bereich der Geographie (Wirtschafts-, Verkehrs-, Kultur- oder Stadtgeographie) bei spezifischem Interesse die **Masterarbeit** im Studiengang IBEP zu verfassen.

Der **Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie, insbes. Verkehr und Logistik** im Institut für Geographie der Universität Duisburg-Essen widmet sich in Forschung und Lehre den Strukturen, Funktionen und Verflechtungen von Wirtschaftsräumen und -standorten von der lokalen über die regionale bis zur globalen Maßstabsebene. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die raumbezogenen Aspekte von Verkehr, Mobilität, Transport und Logistik gelegt. Deutschlandweit ist dies die einzige Geographie-Professur, die wirtschaftsgeographische Forschungen mit einer Fokussierung auf Verkehr und Logistik verbindet. Dabei verfolgt der Lehrstuhl – im Sinne einer Angewandten Geographie – eine planungs- und anwendungsorientierte Strategie an der Schnittstelle von Wissenschaft und Forschung zur Praxis in Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Ziel ist räumliche Erkenntnisse in die Umsetzungspraxis zu implementieren. Die Forschungs- und Lehreinheit bildet eine der Kernprofessuren im interdisziplinären „Zentrum für Logistik und Verkehr“ der Universität und stärkt den universitären Profilschwerpunkt „Urbane Systeme“.

Im **Masterstudiengang IBEP** besteht das Lehrangebot der Geographie – **immer im Sommersemester** - aus einem speziell auf die Interessen des Studiengangs ausgerichteten Seminarangebot und einer (polyvalent angebotenen) Vorlesung:

- Seminar: Geographische Entwicklungsforschung – wirtschaftsräumliche, ökologische und gesellschaftliche Strukturen und Prozesse als Ursachen für globale Entwicklung, Unterentwicklung und Disparitäten (immer im SoSe)
- Vorlesung: Weltwirtschaftsgeographie (immer im SoSe)

Im Falle einer Teilnahme am Seminar wird der Besuch der Vorlesung nachdrücklich empfohlen, da in der Vorlesung notwendige fachwissenschaftliche Grundlagen und Verständniskategorien der Geographie vermittelt werden.

Für weitere Auskünfte steht im Institut für Geographie die **Studienberatung** zur Verfügung:  
[www.uni-due.de/geographie](http://www.uni-due.de/geographie)

**Seminar: Geographische Entwicklungsforschung - wirtschaftsräumliche, ökologische und gesellschaftliche Strukturen und Prozesse als Ursachen für globale Entwicklung, Unterentwicklung und Disparitäten<sup>1</sup>**

Sommersemester

Dozent: Dipl.-Geogr. Friedrich Schulte-Derne

Das Seminar wird als Vertiefung der Vorlesung zur Wirtschafts- und/oder Weltwirtschaftsgeographie im Bereich der **Geographischen Entwicklungsforschung** angeboten.

Ungleichheiten des Entwicklungsstands und der Entwicklungschancen führen auf lokaler, regionaler und globaler Ebene zu einer Verschärfung der **räumlichen und sozioökonomischen Disparitäten**. Als eine Folge der Globalisierung zeigen zahlreiche **Länder des globalen Südens** gravierende Verschlechterungen der ökonomischen, demographischen, gesundheitlichen, sozialen, politischen und ökologischen Bedingungen. An **globalen Entwicklungszielen** ausgerichtet, soll ein Abbau der Disparitäten einen Beitrag zur globalen Gerechtigkeit leisten.

Folgende Themen bzw. Themenkomplexe werden im Seminar angesprochen:

- Raumwissenschaftliche Perspektive der Geographie zur Entwicklungsforschung,
- Vulnerabilität und Resilienz,
- natural hazards und Raumeffekte,
- Bewässerung, Wassermangel, Desertifikation, Erosion und Bodendegradation, Überweidung,
- nachhaltige Ernährungssicherheit,
- standortgerechte Landnutzungssysteme,
- angepasste kleinräumige Wirtschaftskreisläufe,
- Entwicklungsländer im Rahmen globaler Wertschöpfungsketten,
- Regionale Disparitäten.

Konzeptionelle Ansätze der geographischen Entwicklungsforschung sowie **Raumbeispiele** und deren räumliche Prozesse werden vorgestellt, problemorientiert diskutiert, Lösungsoptionen erarbeitet und im Plenum diskutiert und bewertet

---

<sup>1</sup> Der Besuch des Seminars ist nur parallel zum oder nach dem Besuch einer der beiden Vorlesungen möglich, da in der Vorlesung notwendige fachwissenschaftliche Grundlagen und Verständniskategorien der Geographie vermittelt werden.

## Vorlesung<sup>2</sup>: Weltwirtschaftsgeographie

Sommersemester

Dozent: Prof. Dr. Rudolf Juchelka

Weltweite Handelsverflechtungen, die Genese globaler Städte- und Unternehmensnetze, die Verflechtungen von sog. Industrie- und Entwicklungsländern sowie die Globalisierungsthematik sind immer auch mit raumbezogenen bzw. raumwirksamen Fragestellungen verknüpft. Regionale Disparitäten und Differenzierungen sind entsprechend räumlich wirksame Ausprägungen dieser Strukturen, Muster und Prozesse. In der **Vorlesung zur Weltwirtschaftsgeographie** werden diese Themenfelder aufgegriffen, diskutiert und analysiert, um die ökonomisch-sozialwissenschaftliche Dimension einer globalisierten Weltwirtschaft um die **raumbezogene Perspektive** zu erweitern.

Die Vorlesung ist eingebunden in das **Lehrprogramm des Instituts für Geographie**, insbesondere des Lehrstuhls für Wirtschaftsgeographie. Dementsprechend steht die wirtschaftsgeographische - somit (wirtschafts)räumliche - Perspektive im Zentrum der wissenschaftlichen Betrachtung.

Neben den Erscheinungsformen, Voraussetzungen und Ursachen der Globalisierung werden die räumlichen Auswirkungen wie die Bildung großer Wirtschaftsblöcke, globale Produktions- und Vertriebsnetzwerke oder die Auflösung und Standortverlagerung von Produktionskomplexen sowie die Rolle von sog. Global Playern und des Global Sourcing behandelt. Thematische Anwendungsfelder stammen aus den Bereichen Rohstoffe, Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungen. Außerdem werden übergreifende Querschnittsfelder wie die geographische Umwelt- und Entwicklungsforschung und spezifische Raumtypen z.B. aus dem Globalen Süden thematisiert. **Regionale Beispiele** werden zur Konkretisierung jeweils herangezogen.

---

<sup>2</sup> Im Falle einer Teilnahme am Seminar wird der Besuch der Vorlesung nachdrücklich empfohlen, da in der Vorlesung notwendige fachwissenschaftliche Grundlagen und Verständniskategorien der Geographie vermittelt werden.

**Bachelor- und Masterarbeiten im Bereich Stadt-, Wirtschafts- und Verkehrsgeographie**

Studierende des Masterstudiengangs IBEP können bei fachspezifischem Interesse ihre **Masterarbeit** auch am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie, insbes. Verkehr und Logistik **unter Erstbetreuung von Prof. Dr. Rudolf Juchelka** anfertigen.

Das entsprechende Verfahren und die spezifische Konstellation sind in einem **Sprechstundentermin** abzusprechen.

Einzigste Voraussetzung ist, dass mindestens eine Lehrveranstaltung am Lehrstuhl erfolgreich besucht wurde. Der Besuch des vom Lehrstuhl durchgeführten **Examenskolloquiums** ist obligatorisch.

Eigene **Themenideen der Studierenden**, gerne auch in Kooperation mit Unternehmen, Verbänden, Behörden, werden dabei gerne aufgegriffen.